

www.radiusofart.de/conference

XX

PRESSEEINLADUNG

XX

radius of art

Kreative Politisierung des öffentlichen Raums/
Kulturelle Potenziale für soziale Transformation

Internationale Konferenz

Datum: Mittwoch, 8. / Donnerstag, 9. Februar 2012

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

u.a. mit

Michelangelo Pistoletto (Aktionskünstler/Gründer
der Stiftung „Cittadellarte“, Italien)

Basma El Hussein (Kulturmanagerin/-aktivistin, Ägypten)

Jonatan Stanczak (The Freedom Theatre, Palästinensische Gebiete)

Bisi Silva (Kunstkritikerin/Direktorin des „Center for
Contemporary Art“, Nigeria)

Pooja Sood (Künstlerin/Kulturmanagerin, Indien)

Shelly Sacks (Künstlerin/Gründerin der „University
of the Trees“, England)

Jordi Pascual (Gründungs Koordinator des „Committee
on Culture of United Cities“, Spanien)

Dan Baron Cohen (Umwelt-/Kulturaktivist, Brasilien)

Antanas Mockus (ehem. Bürgermeister von Bogota,
Direktor der Federici Group, Kolumbien)

Alessandro Petti (Leiter „Decolonizing Architecture
Art Residence“, Palästinensische Gebiete)

Konferenzprogramm und TeilnehmerInnenprofile:

www.radius-of-art.de/conference

Interviews:

Die Referent/innen stehen für Interviews zur Verfügung.

Kontakt via Pressestelle Heinrich-Böll-Stiftung.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zur Konferenz an unter:

presse@boell.de .

Im Mittelpunkt dieser Konferenz stehen Erfahrungen und Reflexionen aus internationalen Kunst- und Kulturprojekten: Künstler/innen und Kulturschaffende aus aller Welt diskutieren neue Formate einer „Kunst des Öffentlichen“, die Wirkung von Kunst und Kultur auf gesellschaftliche Veränderungsprozesse, Kulturen der Nachhaltigkeit sowie die Zukunft der internationalen Kulturförderung.

Ein Ziel der Konferenz ist es, die Vielzahl internationaler

Kulturkooperationen im Spannungsfeld von Kultur und Gesellschaft aufzuzeigen. Sie dient als Ort der Begegnung von Kulturinitiativen aus allen Erdteilen und will Impulse für ein internationales Netzwerk von Kulturkooperationen geben. Ein wichtiger Bezugspunkt bildet die UNESCO-Konvention zur Kulturellen Vielfalt. Die Konferenz ist ein Beitrag, diese weiter mit Leben zu füllen und ihre Umsetzung auch in Deutschland voran zu bringen. Diskutiert wird unter anderem die Frage, welche finanzielle und strukturelle Unterstützung aus Politik und Verwaltung erforderlich sind.

KÜNSTLER/INNEN UND IHRE PROJEKTE

Neben 160 eingeladenen Teilnehmer/innen werden rund 70 Kulturschaffende und Künstler/innen in Berlin erwartet, darunter u. a. der italienische Aktionskünstler und Gründer der Stiftung „Cittadellarte“ **Michelangelo Pistoletto**, der für die Verbindung von Kunst und Alltag in kulturellen, kulturwirtschaftlichen und sozialökonomischen Lebensbereichen eintritt; die ägyptische Kulturmanagerin **Basma El Hussein**, die als treibende Kraft des Wandels im Kultursektor Ägyptens gilt; die Architektin **Patrizia di Monte**, die 2009 im historischen Stadtzentrum von Zaragoza das Projekt „EstoEsUnSolar“ (DiesIstEin-Ungenutzter Raum) gegründet hat; der Architekt, Urbanist und Wissenschaftler **Alessandro Petti**, dessen Büro in Bethlehem architektonische Vorschläge erarbeitet, wie israelische Siedlungen und die Militärstützpunkte im Westjordanland nach der israelischen Besetzung wieder nutzbar gemacht werden können; der Künstler und Wissenschaftler **David Haley**, der ein künstlerisches Kartierungsprojekt („Wild Wild Walks“) in Bulgarien initiierte, um dort anhand urbaner Erkundungen entlang eines Flusslaufs die komplexen Verbindungen des Ökosystems und industrieller Infrastruktur aufzuzeigen.

PROGRAMMHINWEIS:

“The next revolution will not be funded“

Podiumsdiskussion zur Konferenz „radius of art“

Datum: Mittwoch, 8. Februar 2012, 19.30 - 21.30 Uhr

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

Mit: **Sarat Maharaj** (Goldsmiths College, London/

Kunstakademie Malmö, Universität Lund), **Diedrich**

Diederichsen (Akademie der bildenden Künste, Wien),

Ruth Wilson Gilmore (Graduate Center of the City University,

New York), **Simon Thompson** (Wiels, Brüssel)

Weitere Infos unter:

<http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=10730>

Bildmaterial:

Fotos von den Kunstprojekten stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Live-Stream:

Die Konferenz wird live übertragen auf

www.boell.de/stream

Konferenzsprache: Englisch

Achtung:

Die Einladung der Konferenzteilnehmer/innen erfolgte durch die Auswahl der Organisatoren, Partner und Förderer. Da die Konferenz nicht allen Bewerber/innen einen Platz anbieten konnte, wird die Konferenz in einem Livestream übertragen. Freie Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Für Kolleginnen und Kollegen der Presse sind genügend Kontingente vorhanden.

Hintergrund:

Der Impuls für die Konferenz ging vom Projektbüro „radius of art“ in der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein aus, die sich für deren Vorbereitung und Durchführung mit der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin als Ko-Veranstalter zusammengetan hat. Die Konferenz wird von der Europäischen Union (Programm „Kultur 2007-2013“) gefördert und von zahlreichen Kooperationspartnern unterstützt,

Kooperationspartner:

Allianz Kulturstiftung, Cultura21, Deutsche UNESCO Kommission, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Goethe-Institut e.V., Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim, KinderkulturKarawane, Büro für Kunst im öffentlichen Raum im Kulturwerk des bbk Berlin, Maumaus Independent School of visual Arts Lissabon, Muthesius Kunsthochschule Kiel

Pressekontakt Heinrich-Böll-Stiftung:

Karoline Richter (ehem. Hutter), Pressesprecherin
Tel.: 030 - 285 34-202
E-Mail: richter@boell.de

Projektbüro „radius of art“:

Verena Voigt PR, Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
Tel.: +49-(0)431-38 00 757 | 0163 191 1669
E-Mail: kontakt@verena-voigt-pr.de